

17.02.2023 - 09:01 Uhr

Schülerwettbewerb HISTORY-AWARD: Teilnahme noch bis 17. März möglich - Gesucht werden Videoprojekte zum Thema "Wasser ist Leben"

München (ots) -

- Der HISTORY-AWARD 2023, der von Vodafone, DOK.education, P.M. History und dem Jugendmagazin web and school unterstützt wird, rückt die gesellschaftliche Bedeutung von Wasser in den Fokus.
- Video-Wettbewerb für Schülerinnen und Schüler aller Altersstufen und Schularten in Deutschland, Österreich und der Schweiz
- Einreichungsschluss 17. März 2023, Verleihung am Samstag, 6. Mai 2023, im Rahmen des DOK.fest München, moderiert von Nina Eichinger in Anwesenheit des prominenten Schirmherrschaftsduo Ralph Caspers und Emilia Flint
- Infos und Teilnahme unter www.history-award.de

Noch bis zum 17. März können Schülerinnen und Schüler aller Altersstufen und Schularten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz am HISTORY-AWARD 2023 teilnehmen. Der TV-Sender The HISTORY Channel hat zusammen mit Ralph Caspers und Emilia Flint, die die Schirmherrschaft übernommen haben, dazu aufgerufen, Videos zum Thema "Wasser ist Leben" zu drehen und auf der Webseite www.history-award.de einzureichen. Die Videos sollten eine Länge von fünf bis zehn Minuten haben, es ist egal, ob sie mit einer hochwertigen Kamera oder einfach mit dem Smartphone gefilmt werden. Das zentrale Ziel des HISTORY-AWARD ist die Anerkennung von aktiver und kreativer Auseinandersetzung mit einem geschichtlichen und gesellschaftlichen Thema in Form eines Video-Beitrags. Der erste Preis umfasst eine Reise nach München, zusätzlich sind die ersten drei Plätze mit von Vodafone gestifteten Preisgeldern dotiert.

Warum und wofür ist Wasser so wichtig? Was macht Wasser zu einem so kostbaren Gut und warum kann es ebenso zur Bedrohung oder Waffe werden? Was wären die Frühen Hochkulturen ohne Wasser? Was lernen wir aus früheren "Sintfluten" oder heutigen Hochwasserkatastrophen? Dies sind mögliche Fragestellungen, die im Mittelpunkt des HISTORY-AWARD 2023 stehen. The HISTORY Channel unterstreicht mit dem Wettbewerb die Bedeutung der Ressource Wasser in Geschichte, Gegenwart und Zukunft und rückt zusammen mit seinen Partnern eines der vielen aktuell wichtigen gesellschaftlichen Themen in den Fokus. Der Video-Wettbewerb, den The HISTORY Channel bereits zum dreizehnten Mal ausschreibt, wird unterstützt von GigaTV, dem TV-Angebot von Vodafone, dem Bildungsportal DOK.education sowie den Magazinen P.M. History und web and school und wird empfohlen vom Verband der Geschichtslehrerinnen und -lehrer Deutschlands e.V. (VGD). Nach dem Einsendeschluss (17. März 2023) findet die Verleihungsveranstaltung am Samstag, 6. Mai 2023, im Rahmen des DOK.fest München, Deutschlands größtem Dokumentarfilmfestival, statt. Das Event wird moderiert von Nina Eichinger, mit dabei sein werden auch Ralph Caspers und Emilia Flint.

Ralph Caspers: "Der HISTORY-AWARD widmet sich diesmal einem Thema, das für uns alle wichtig ist: Wasser. Wasser ist faszinierend, weil es gleichzeitig lebenswichtig und lebensbedrohlich sein kann. Sich damit auseinanderzusetzen, was Wasser für uns alle bedeutet, ist heute bedeutender denn je. Ich bin daher sehr auf die Videos der Schülerinnen und Schüler zum HISTORY-AWARD 2023 gespannt und freue mich darauf, die Gewinner in München zu treffen."

Emilia Flint: "Beim Dreh unseres zweiten Kinofilms 'Die Pfefferkörner und der Schatz der Tiefsee' ist mir nochmal klarer geworden, wie groß das Müllproblem in unseren Meeren und auch Flüssen ist. Wasser ist die wichtigste Ressource unseres Planeten, also müssen wir es beschützen, denn wir haben nur diese eine Erde und sie ist unser Zuhause."

Der HISTORY-AWARD wird alle zwei Jahre unter einem jeweils anderen Motto ausgeschrieben. Schülerinnen und Schüler aller Altersstufen und Schularten sind dazu eingeladen, sich mit dem vorgegebenen Thema in unterschiedlicher Art und Weise auseinanderzusetzen. Betreuende Lehrer aller denkbaren Fachbereiche können Schüler bei der Themenwahl unterstützen und diese in ihren Lehrplan einpassen. Die Teilnahme muss nicht im Klassenverband erfolgen. Wichtig ist eine erkennbar innovative, kreative und/oder analytische Herangehensweise an einen Aspekt, der mit dem Award-Thema in Zusammenhang steht. Das gewählte Thema soll daraufhin filmisch umgesetzt werden. Teilnehmende Schüler sollen sich somit ebenso in der fachgerechten Recherche zum Thema wie auch im Umgang mit Videotechnik ausprobieren.

Die Jury des Wettbewerbs setzt sich aus unterschiedlichen Experten zusammen, darunter Maya Reichert (DOK.education), Prof. Dr. Eva Stadler (Hochschule der Medien Stuttgart), Prof. Dr. Wolfgang M. Heckl (Deutsches Museum München), Niko Lamprecht (Verband der Geschichtslehrerinnen und -lehrer Deutschlands e.V.), Joachim Telgenbüscher (P.M. History), Prof. Dr. Johannes Moser (LMU München), Helmut Markwort (Focus) und der Historiker und Autor Dr. Sascha Priester.

Weitere Informationen zum HISTORY-AWARD 2023 bzw. zu The HISTORY Channel sind unter www.history-award.de, www.history.de, www.facebook.com/HISTORYdeutschland, www.instagram.com/history_de sowie www.youtube.com/historyde zu finden.

Pressekontakt:

A+E NETWORKS GERMANY / The History Channel (Germany) GmbH & Co. KG

Nicolas Finke

Head of Press & PR

Tel.: +49 (0) 89 208 04 81 16

E-Mail: Nicolas.Finke@aenetworks.de

www.history.de

www.crimeandinvestigation.de

www.aenetworks.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100017736/100903020> abgerufen werden.